



KI Tools strategisch im Bewerbungsprozess nutzen

Zielgruppen:

- PostDocs
- Promovierende
- Studierende
- Wissenschaftliche Mitarbeitende
- Mitarbeitende aus wissenschaftsunterstützenden Bereichen

Sprachen:

- Deutsch
- Englisch

Mögliche Formate:

- Ein-oder zweitägiges Angebot mit Einzelcoaching
- Ein-oder zweitägiges Angebot
- Individuelles Arbeitsformat mit Coaching

Darum geht es:

„Bewerben könnte eigentlich ganz einfach und angenehm sein. Wenn nicht das Anschreiben und der Lebenslauf wären ...“ Da kommt die Hilfe der KI doch gerade recht! Doch kann ChatGPT wirklich beim Erstellen des Anschreibens unterstützen?

KI-basierte Chatbots und andere Applikationen sind mittlerweile überall. Tatsächlich eignen sich solche Ressourcen zur Textproduktion sehr gut, um zum Beispiel ein Anschreiben zu verfassen. Auch für Lebensläufe gibt es KI-gestützte Generatoren.

Unterlagen werden oft durch ein Applicant Tracking System (ATS, auch CV Parsing genannt) vorab geprüft, je nach Software kann dieser gut oder schlecht 'geparsed' werden.

Im Fokus der Arbeit steht das persönliche Bewerbungsanliegen der einzelnen Teilnehmenden - dafür erarbeiten sie reflektiert und selbst-bewusst eine individuelle Strategie.

Mögliche Themenfelder: (neue Entwicklungen werden laufend aufgenommen)

- ChatGPT und co nutzen: Möglichkeiten und Grenzen reflektieren
- Die Antworten sind nur so gut wie die Fragen: Fokus auf die Prompts legen
- Individuelle zielführende Prompts für die persönlichen Ziele entwerfen
- Funktionsweise von ATS für ATS-freundliche CV verwerten
- Keywords identifizieren, Stellenausschreibungen analysieren, Profile optimieren
- Von Datenschutz und lernenden Algorithmen: kritischer Diskurs zur Transparenz im Netz

Weitere Informationen:

Die Inhalte werden laufend an neue Entwicklungen angepasst.